



She´s the man. Für einen Tag zum Mann werden...



Ausstellung und Workshop für
Studierende am Fachbereich
Sozialwesen der Fachhochschule Bielefeld

FH Bielefeld
University of
Applied Sciences

„Man wird nicht als Frau geboren, man wird es“

Mit diesem Zitat machte Simone de Beauvoir darauf aufmerksam, dass Weiblichkeit ebenso wie Männlichkeit nicht auf einer natürlichen Wesenhaftigkeit beruhen, sondern eine geschlechtliche Identität ganz im Gegenteil erst erlernt, inszeniert, dargestellt werden muss. Doing Gender heißt das tägliche Geschäft, das Menschen betreiben, um Mann oder Frau zu „sein“.

Was passiert nun aber, wenn Frauen für einen Tag zu Männern werden? Welches Doing Gender müssen sie erbringen, um als männlich zu gelten? Welche Inszenierungen sind wichtig? Wie gilt es sich zu bewegen? Welche Gestik passt? Und was passiert, wenn sich die Frauen als Männer durch die Stadt bewegen?

Die Gender- und Sexualpädagogin Stephanie Weber führt seit über vier Jahren Workshops durch, im Rahmen derer Frauen für einen Tag zu Männern werden. Die Kommunikationsdesignerin Paula Altmann hat die Verwandlungen der Teilnehmerinnen zum „Mann“ während eines solchen Workshops fotografisch festgehalten. So zeigen die Fotos die Frauen „vorher“, während der Verwandlung, wie auch „nachher“ bei ihren Spaziergängen als „Männer“ durch die Kölner Innenstadt.

Am Fachbereich Sozialwesen der FH Bielefeld werden im Wintersemester 2013/14 die Fotos dieser Verwandlungen ausgestellt. Am 17. und 18. Januar findet für 10 interessierte Studentinnen ein Workshop „She´s the man“ am Fachbereich statt (siehe Rückseite).

Organisation und Kontakt
Prof. Dr. Melanie Plößer
Prof. Dr. Erika Schulze

Ausstellungseröffnung She´s the man

am 28. November

Programm

18.30

Begrüßung
thematische Einführung durch Stephanie Weber

Umtrunk mit queeren Sweets und Getränken

im Foyer
1. Stock
Gebäude C

19.30

Videovorführung zum Thema
mit anschließender Diskussion

im Theaterlabor
Raum 136
Gebäude C



She´s the man

Genderworkshop am Fachbereich Sozialwesen der FH Bielefeld
Im Rahmen eines zweitägigen Gender-Workshops wird auf spielerische Weise der Frage nachgegangen, wie Männlichkeiten konstruiert, durch das geschlechtliche Ordnungssystem beeinflusst, begrenzt oder befähigt werden. Dabei soll ausprobiert werden, was passiert, wenn Frauen einen Tag als Mann durch die Gegend laufen und dadurch die Erfahrungen des „anderen" Geschlechts machen. Die Erfahrungen der Teilnehmerinnen mit ihren Inszenierungen als „Mann" und die Reaktionen der Umwelt auf ihre Darstellungen sollen abschließend diskutiert und für die Gestaltung der zukünftigen pädagogischen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen aber auch Erwachsenen reflektiert werden.

Termine:
Freitag, 17. Januar von 12-22 Uhr
und
Samstag, 18. Januar von 12-18 Uhr

Workshop-Leitung:
Dipl. Sozialarbeiterin und Sexualpädagogin Stephanie Weber

Der Workshop ist auf 10 Teilnehmerinnen begrenzt.

Anmeldungen bitte per Mail bis zum 18. Dezember an

Prof. Dr. Erika Schulze – erika.schulze@fh-bielefeld.de
oder an
Prof. Dr. Melanie Plößer - melanie.ploesser@fh-bielefeld.de